

## Steckbrief Gesundheitsmanagement Sendling-Westpark

<b>Themenschwerpunkt</b>	Umsetzung von Maßnahmen zur Schaffung von mehr Inklusion und Teilhabe an gesundheitsförderlichen Angeboten und Strukturen in Sendling-Westpark
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein über gesundheitsbewusstes Verhalten und Wissen zu gesundheitsförderlichen Angeboten ist bei besonders vulnerablen Gruppen, z.B. Menschen mit Behinderungen, geschaffen.</li> <li>• Gesundheitsinformationen werden niedrigschwellig (in leichter Sprache) bereitgestellt.</li> <li>• Barrierearme Anlaufstellen und Aufenthaltsorte in sind bekannt.</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vulnerable Gruppen, wie alleinlebende Senior*innen, Kinder und Jugendliche aus soziökonomisch belasteten Familien, Menschen mit Behinderung und Alleinerziehende</li> <li>• Multiplikator*innen im Stadtteil, z.B. Fachkräfte, Freiwillige</li> </ul>
<b>Meilensteine 2024</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Arbeitsstrukturen für Planung und Implementierung von Angeboten</li> <li>• Aufbau bzw. Nutzung vorhandener Netzwerkstrukturen (z.B. REGSAM, Bezirksausschuss)</li> <li>• Bedarfs- und Bedürfnisanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>○ leitfadengestützte Interviews mit Schlüsselpersonen der lokalen Fachbasis</li> <li>○ Identifizierung von Dialoggruppen und Ableitung von Beteiligungsformaten zur Erfassung der Bedürfnisse</li> </ul> </li> </ul>
<b>Planungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installation einer Steuerungsgruppe „Teilhabe/Inklusion und Gesundheit“ im Stadtteil als Arbeits- und Austauschgremium</li> <li>• Partizipative Auswahl und Entwicklung von Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gruppenangebote zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von stark belasteten Personengruppen</li> <li>○ Entwicklung stadtteilspezifischer Informationsformate</li> <li>○ Erleichterung der Zugänge zu bestehenden (gesundheitsorientierten) Angebote im öffentlichen Raum</li> </ul> </li> </ul>

## Steckbrief Gesundheitsmanagement Moosach

<b>Themenschwerpunkt</b>	Umsetzung gesundheitsförderlicher Maßnahmen zum Aufbau eines Präventionsnetz Hitze in Moosach
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbewusstes Verhalten in Hitzeperioden ist gefördert.</li> <li>• Partnerschaften, Anlaufstellen und Aufenthaltsorte in Hitzeperioden sind etabliert.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vulnerable Gruppen, wie Senior*innen, Kinder und Jugendliche, Menschen in gesundheitlichen Problemlagen, Personen, die im Freien arbeiten, Personen, die allein leben oder obdachlos sind</li> <li>• Multiplikator*innen im Stadtteil, z.B. Fachkräfte, Freiwillige</li> </ul>
<b>Meilensteine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Zielsetzung und Ausrichtung des bisherigen Maßnahmenplans für Moosach „Gesundheitskompetenz stärken“</li> <li>• Konzeptionelle Neuausrichtung auf Grundlage stadtteilorientierter Bedarfe</li> <li>• Installation einer Steuerungsgruppe „Hitze und Gesundheit“ im Stadtteil als Arbeits- und Austauschgremium</li> <li>• Entwicklung stadtteilspezifischer Informationsformate und Kommunikationsmaterialien</li> <li>• Sensibilisierung der Bewohner*innen und Fachkräfte durch partizipative Beteiligungsverfahren</li> <li>• Partizipative Maßnahmenentwicklung und -umsetzung             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gruppenangebote zu den Themen „Hitze und Ernährung“ und „Hitze und Bewegung“</li> <li>○ Weiterentwicklung aufsuchender Angebote zu psychischer Gesundheit und Hitze</li> <li>○ Adaption und Überführung des in Feldmoching-HasenbergI entwickelten Angebots „Hands up 4 you – Mach dich fit für dein Leben“ zum gesunden Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen</li> </ul> </li> </ul>

## Steckbrief Gesundheitsmanagement Milbertshofen-Am Hart

<b>Themenschwerpunkt</b>	Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: „Starke Psyche-starke Teens!“
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitskompetenzen der Fachkräfte, Eltern und Kinder insbesondere in Bezug auf Resilienz und psychische Gesundheit sind gestärkt.</li> <li>• (Zusätzliche) Anlaufstellen und Unterstützungsmaßnahmen bei psychischen Problemen von Kindern und Jugendlichen sind etabliert.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder, Jugendliche und deren Familien</li> <li>• Multiplikator*innen im Stadtteil, z.B. Fachkräfte, Freiwillige</li> </ul>
<b>Meilensteine</b>	<p><b>2023</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Arbeitsstrukturen für Planung und Implementierung von Angeboten</li> <li>• Aufbau bzw. Nutzung vorhandener Netzwerkstrukturen (z.B. REGSAM, Schulleiterrunde)</li> </ul> <p><b>2024</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfs- und Bedürfnisanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>○ leitfadengestützte Interviews mit Schlüsselpersonen der lokalen Fachbasis</li> <li>○ Identifizierung von Dialoggruppen und Ableitung von Teilnehmungsformaten zur Erfassung der Bedürfnisse</li> </ul> </li> <li>• Partizipative Maßnahmenentwicklung und -umsetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gruppenangebote zu Bewegung, gesunder Ernährung, Stärkung von Sozialkompetenzen</li> <li>○ Adaption und Überführung des in Feldmoching-HasenbergI entwickelten Angebots „Hands up 4 you – Mach dich fit für dein Leben“ zum gesunden Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen</li> <li>○ Weiterentwicklung eines Kinder- und Jugendstadtplans</li> </ul> </li> <li>• Aktive Beteiligung an Veranstaltungen im Stadtteil</li> </ul>
<b>Planungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installation einer Steuerungsgruppe „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ im Stadtteil als Arbeits- und Austauschgremium</li> <li>• Partizipative Auswahl und Entwicklung von Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Gesundheit von älteren Kindern und Jugendlichen:</li> </ul>

## Steckbrief Gesundheitsmanagement Ramersdorf-Perlach

<b>Themenschwerpunkt</b>	<p>Gesundheitsförderliche Maßnahmen für Senior*innen ab 60 Jahren mit dem Fokus auf die fünf Lebensübergänge im Alter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende der Erwerbstätigkeit</li> <li>• Mobilitätseinschränkung</li> <li>• Kognitive Einschränkung</li> <li>• Verlust des*r Lebenspartner*in</li> <li>• Pflegebedarf</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Arbeitsnetzwerk PiA (Präventionsnetz im Alter) ist im Stadtteil etabliert und aktiv.</li> <li>• Das Angebot der Bewegungsbegleiter*innen ist verstetigt und wird auch in anderen Einrichtungen im Stadtteil (z.B. Nachbarschaftstreff) angeboten.</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senior*innen und ihre Angehörigen</li> <li>• Multiplikator*innen im Stadtteil, z.B. Fachkräfte, Freiwillige</li> </ul>
<b>Produkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche PiA Netzwerktreffen seit 2020</li> <li>• Jährlicher Gesundheitstag seit 2023</li> <li>• Ärztliche Vorträge zu Gesundheitsthemen im Alter</li> </ul>
<b>Meilensteine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption des freiwilligen Engagements „Bewegungsbegleiter*innen“ für alte Menschen</li> </ul> <p><b>2022</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährlicher Schulungsdurchgang neuer Bewegungsbegleiter*innen</li> </ul> <p><b>2023</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der „Masterschulung“ Bewegungsbegleitung</li> <li>• Konzeptionelle Weiterentwicklung der individuellen Bewegungsbegleitung zu Gruppenangeboten</li> </ul> <p><b>2024</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung GesundheitsTreff Neuperlach</li> </ul>